



Verstehen. Stärken. Begleiten.

Lernen mit Herz

**Ratgeber für Legasthenie (LRS),
Dyskalkulie, ADHS, ASS
und Lerndidaktik**

*Wissen, Vertrauen und praktische
Impulse für einen stärkenden
Lernweg Ihres Kindes.*

Lernweg Ihres Kindes.

Von

Verena Kotter

Diplomierte Legasthenie- und
Dyskalkulietrainerin sowie Lerndidaktikerin

VERSTEHEN

STÄRKEN

BEGLEITEN

VERBINDEN

Lernen mit Herz



Verstehen. Stärken. Begleiten. Verbinden.

Elternratgeber für Legasthenie (LRS), Dyskalkulie, ADHS, ASS,
Lerndidaktik und unterschiedliche Lernwege

Verena Kotter

Diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin sowie
Lerndidaktikerin



An die Eltern



Vielleicht halten Sie dieses Buch in der Hand, weil Sie Ihr Kind lieben und trotzdem manchmal nicht mehr wissen, wie Sie ihm helfen können. Vielleicht wurden aus kleinen Hausaufgaben lange Nachmittage, aus gut gemeinten Worten Tränen und aus Ihrer Sorge die leise Frage: Mache ich genug?

Ich kenne diese Fragen. Viele Mütter tragen sie still mit sich herum. Dieses Buch möchte nicht beurteilen und keine perfekte Familie verlangen. Es möchte sich neben Sie setzen, verständlich erklären und gemeinsam mit Ihnen hinter das Verhalten Ihres Kindes schauen.

Ihr Kind ist nicht die Summe seiner Fehler. Und Sie sind keine schlechte Mutter, nur weil Sie müde sind. Sie dürfen Hilfe annehmen, neu beginnen und Schritt für Schritt herausfinden, was Ihr Kind wirklich braucht.



Für die Familien



Dieses Buch ist den Familien gewidmet, die zwischen Stundenplan, Sorge und Hoffnung jeden Tag neu versuchen, ein Kind zu stärken - auch an den Tagen, an denen die eigene Kraft kaum reicht.

Es ist für die stillen Momente nach einer misslungenen Arbeit, für Tränen am Küchentisch, für mutige Gespräche mit der Schule und für jene kleinen Fortschritte, die auf keinem Zeugnis stehen, aber für eine Familie alles bedeuten können.

Möge dieses Buch Ihnen das Gefühl geben: Endlich versteht mich jemand. Und möge Ihr Kind durch Ihren neuen Blick spüren: Mit mir ist nichts falsch. Ich brauche nur einen Weg, der zu mir passt.



Wie Sie dieses Buch nutzen können



Lesen Sie nicht gegen Ihre eigene Erschöpfung. Beginnen Sie beim Thema, das Ihrer Familie im Moment am nächsten ist, und kehren Sie später zu den Grundlagen zurück.

Markieren Sie Beobachtungen, die Sie wiedererkennen. Nutzen Sie die Reflexionsseiten nicht als Prüfung, sondern als ruhige Vorbereitung auf Gespräche und Entscheidungen.

Medizinische, psychologische und rechtliche Fragen brauchen dafür qualifizierte Stellen. Dieser Ratgeber erklärt Zusammenhänge und Wege; er ersetzt keine individuelle Diagnostik, Behandlung oder Rechtsberatung.



Inhalt



1 Warum ich dieses Buch schreibe Ein persönlicher Anfang	9
2 Das Kind hinter den Fehlern sehen Selbstwert schützen, Signale verstehen	21
3 Legasthenie verstehen Lesen und Schreiben neu einordnen	33
4 Dyskalkulie verstehen Zahlen, Mengen und Rechenwege begreifen	45
5 Biogenetik und Entwicklung Veranlagung ist kein Schicksal	57
6 Hausaufgaben ohne täglichen Kampf Struktur, Pausen und Beziehung	69
7 ADHS und Lernen Aufmerksamkeit ist mehr als Konzentration	81

Inhalt



8 Autismus-Spektrum und Lernen Unterschiede wahrnehmen, Ressourcen achten	93
9 Wenn mehrere Erklärungen möglich sind Überschneidungen differenziert betrachten	105
10 Lerndidaktik, die Zugänge öffnet Vom Stoff zum verständlichen Lernweg	117
11 Schule und Unterstützung in Deutschland Nachteilsausgleich, Notenschutz und Gesprächswege	129
12 Welche Förderung passt? Von der Beobachtung zum tragfähigen Plan	141
13 Qualifizierte Fachkräfte finden Aufgaben, Ausbildung und Grenzen verstehen	153
14 Verbunden weitergehen Orientierung, Mut und nächste Schritte	165
16 Wenn Symptome ähnlich aussehen ADHS sorgfältig abklären	188



15 Wenn der Körper beim Lernen mitredet Sehen, Bewegung und Muskelkoordination	177
---	-----

Anhang · Beobachtungen, Gesprächshilfen, Quellen und Impressum	199
---	-----

Ein Wort vor dem ersten Kapitel



Ich habe erlebt, wie Kinder Tag für Tag kämpfen, obwohl sie sich ehrlich bemühen. Manche verlieren beim Lesen die Zeile. Andere suchen in Zahlen nach einem Halt, den sie noch nicht finden können.

Wieder andere möchten stillsitzen, zuhören und beginnen - und schaffen es in diesem Moment einfach nicht.

Als Mutter und Fachfrau wollte ich nicht bei der Sorge stehen bleiben. Ich wollte verstehen, was hinter diesen Situationen liegt, und lernen, wie Hilfe aussehen kann, ohne einem Kind das Gefühl zu geben, falsch zu sein.

Was ich dabei immer wieder erfahren durfte: Ein Kind braucht keine Erwachsenen, die alles wissen. Es braucht Erwachsene, die genau hinsehen, Fragen stellen, Grenzen anerkennen und seine Würde auch an schweren Tagen schützen. Genau dabei möchte dieses Buch Sie begleiten.

